



Fliegl 125016V

**Schieben
statt
kippen!**

NEU!



»ASW STONE Dumper«



»ASW STONE LKW«

Die revolutionäre Lösung für schweres Ladegut!

- ➔ dosiertes Abladen,
- ➔ beste Standsicherheit
- ➔ restloses Entleeren
- ➔ auch in Gebäuden!

Jetzt Infos anfordern:
Telefon 0 86 31 307 197
Fax 0 86 31 307 552
E-Mail: martin.fliegl@fliegl.com

www.fliegl-baukom.de

Fliegl Bau- & Kommunaltechnik GmbH
Söderbergstraße 5, D-84513 Töging

Mit ausgereifter Abrolltechnik

Müller-Mittelal: Hakenliftanhänger HL-TA

Mit drei neuen Tandem-anhängern in den Gewichtsklassen 11,0, 13,5 und 18,0 t erobert sich der Anhänger-Spezialist Müller-Mittelal derzeit ein neues Marktsegment. Die Kombination aus kompaktem Tandemanhänger und ausgereifter Abrolltechnik ist für kleinere Bauunternehmen ebenso interessant wie für diverse Aufgaben im Garten- und Landschaftsbau, im Gerüstbau oder für kommunale Belange.

„Seit der GaLaBau-Messe in Nürnberg reißen die Anfragen nicht mehr ab. Primär interessieren sich GaLaBauer, kleine Bauunternehmen und Kommunen für diese flexible Transportlösung.“ Befragt nach den Hauptargumenten für den City-Hakenanhänger nennt er neben der



Interessant für GaLaBauer und Bauunternehmen: die Kombination aus kompaktem Tandemanhänger und ausgereifter Abrolltechnik
Bild: Müller-Mittelal

gem Gesamtgewicht sowie größere Schlepper und der Allrounder Unimog an.

Durch den geringen Ölbedarf laufen die einzelnen Arbeitszyklen äußerst wirtschaftlich ab. Die Bedienung des Schiebehakenarms, der gemäß DIN 30722 für Standard-Abrollcontainer ausgelegt ist, geschieht vom Fahrerhaus aus. Die hintere Innenverriegelung der Behälter erfolgt hydraulisch. Optional ist für die HL-TA-Generation in Verbindung mit einem doppelwirkenden Steuerkreis nebst Stromversorgung ab Zugfahrzeug eine Funkfernbedienung

Die Schie-Westermeier-Bau GmbH befasst sich vorrangig mit den Geschäftsfeldern „Schlüssel-fertiger Hausbau“ sowie „Hausanierung“ für Privatkunden. Mit seinen 10 Mitarbeitern ist Geschäftsführer Reinhard Schie in einem Umkreis von 50 km um den Standort Siegenburg tätig. Zusätzlich zu einem Tieflade-Anhänger PT 30,0 von Müller-Mittelal sammelt der Betrieb seit wenigen Wochen erste Erfahrungen mit einem neuen Transportkonzept.

überzeugenden Funktionalität den aus der Bauart resultierenden niedrigen Schwerpunkt – sprich die hohe Sicherheit. „Aber auch der geringe Bodendruck durch die Breitreifen oder die geschützt im Zugrohr verlegten Hydraulikschläuche werden positiv beurteilt.“

Als Zugfahrzeug bieten sich laut Hersteller Lkw ab 7,5 t zulässi-

lieferbar. Alternativ disponierbar sind ferner Luftfederung und ein klappbarer Unterfahrerschutz bei Behälterlängen über 5.000 mm.

Die Kombination aus kompaktem Tandemanhänger und ausgereifter Abrolltechnik bietet eine praxismgerechte Logistiklösung insbesondere für kleinere Unternehmen.

Kalkulierbarer Aufwand für Transportaufgaben

„Mit dem neuen Anhänger und meinem Fendt-Schlepper kann ich flexibel und schnell auf die verschiedensten Anforderungen reagieren“, bestätigt Reinhard Schie. „Behälter wie diese Schuttmulde sind nicht nur einfach auf- und abzusetzen; bei Bedarf lässt sich der Inhalt auch problemlos auf der Deponie abkippen.“ Für ihn ist besonders wichtig, dass er z. B. eine Mulde für Bauschutt platzieren und im Anschluss daran mit einer weiteren Mulde nebst aufgeladenem Minibagger den nächsten Einsatz erledigen kann. „Mit nur einem Anhänger decke ich so eine breite Palette von Transportaufgaben ab.“

Rameder: Zughaken Sonderanhänger nutzen

Transporter und Pritschenwagen der so genannten „Sprinterklasse“ sind das logistische Rückgrat vieler Fuhrparks. Sie fassen je nach Aufbau selbst sperrigstes Gut, bieten bis zu 17 Kubikmeter Volumen. Und auch, wo die Basisfahrzeuge an ihre Grenzen stoßen, muss nicht gleich ein 7,5- oder 12-Tonnen-Lkw her – meist reicht ein vergleichsweise günstiger Anhänger. Rameder aus Leutenberg bietet für viele Marken von Kleintransportern eine preiswerte Lösung.

Über das Suchmenü auf www.kupplung.de ist das passende Produkt mit wenigen Klicks gefunden. So wird der Frachtraum

des Zugfahrzeugs schnell mal verdoppelt, an den Haken dürfen schließlich bis zu 3,5 Tonnen. Eine Anhängerkupplung ebnet den Weg, um den Transporter für eine Fülle von Sonderanwendungen zu nutzen: sei es zum Ziehen von Minibaggern oder Hubsteigern und Scherenliften.

Da die genannten Transporter über einen stabilen Rahmen verfügen, an den der Anhängergebock ohne Gestänge direkt angebaut werden kann, ist ein Komplettsystem mit Elektrosetz je nach Fahrzeug bereits für unter 200 Euro zu haben. Und auch die Einbaukosten bleiben im komfortablen Rahmen.

Auch Rudolf Nödl, der zuständige Werksbeauftragte von Müller-Mittelal, teilt diese Begeisterung: